

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,  
U.S. Mission Berlin  
APO 09742, U.S. Forces

SPECIAL GROUP  
APO 742, U.S. FORCES

Date: 10 September 1965

It is requested that your records on the following named person be checked:

**URGENT**

**1352611**

Name:

Place of birth: Hans CZECH

Date of birth: Gleiwitz (Silesia)

Occupation: 28 April 1909

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

2 Photos Please

(Telephone No.)

Charles E. STONE  
(Signature)  
Executive Officer

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

Pos.	Neg.	Pos.	Neg.	Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File		7. SA		13. NS-Lehrerbund	
2. Applications		8. OPG		14. Reichsaerztekammer	
3. PK		9. RWA		15. Party Census	
4. SS Officers		10. EWZ		16.	
5. RUSHA		11. Kulturrkammer		17.	
6. Other SS Records		12. Volksgerichtshof		18.	

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

NSDAP Master File, SS Officers File and SS RuSHA:

CZECH, Hans

Born: April 28, 1909 at Gleiwitz/Silesia

Occupation: Kriminalrat

See also attached copies of documents.

Photos are available.

Encl.: 14 p photocopies (12)

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCES METHODS EXEMPTION 302B  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2001 2006

  
Bruce A. Flatin  
Acting Director  
Berlin Document Center

ATT #1 TO FCBM 80657

Form AE/GER-205  
(Nov. 64 - Mo 100)

(Date Request Received)

SEP. 1 1965

Oct. 7, 65  
(Date Answer Transmitted)

CS COPY

Name: Grech Name: Hans  
Vater: Paul Beruf: Oberreiter Geborene: 1908  
Geb.-Datum: 18.4.09 Geb.-Ort: St. Pölten

Nr.: 4934116 Ausn.: 4.7.37

Ausnahme beantragt am: 4.7.37

Wiederausn. beantragt am: genähm.

Studienort:

Geschlecht: M

Abwöhlung:

Ausgehoben:

Gestrichen wegen:

Surückgenommen:

Wohnung: Ob. Lohengrundstr. 10 Gau: Meiningen

Ortsgr.: Ob. Lohengrundstr. 10 Gau: Meiningen

Monatsmeldung Gau: Ob. Lohengrundstr. 10 Gau: Meiningen

Li. Nr.: 1 Gau: Meiningen

Wohnung: Ob. Lohengrundstr. 10 Gau: Meiningen

Ortsgr.: Ob. Lohengrundstr. 10 Gau: Meiningen

Monatsmeldung Gau: Ob. Lohengrundstr. 10 Gau: Meiningen

Li. Nr.: 1 Gau: Meiningen

Wohnung: Ob. Lohengrundstr. 10 Gau: Meiningen

Ortsgr.: Ob. Lohengrundstr. 10 Gau: Meiningen

Monatsmeldung Gau: Ob. Lohengrundstr. 10 Gau: Meiningen

Li. Nr.: 1 Gau: Meiningen

Wohnung: Ob. Lohengrundstr. 10 Gau: Meiningen

Ortsgr.: Ob. Lohengrundstr. 10 Gau: Meiningen

Monatsmeldung Gau: Ob. Lohengrundstr. 10 Gau: Meiningen

Li. Nr.: 1 Gau: Meiningen

Wohnung: Ob. Lohengrundstr. 10 Gau: Meiningen

Ortsgr.: Ob. Lohengrundstr. 10 Gau: Meiningen

15. Feb. 1938

Mitgliedskarte ausgestellt:

1. Mitgli.-Nr. ausgest. am:

Laufz. Nr.:  Gau:

2. Mitgli.-Buch ausgest. am:

Laufz. Nr.:  Gau:

Verwarnung m. Clemterablenkung auf:

Laut:

--	--	--	--

Registratur-Vorgang:			

Dienstgrad	Bet.-Dat.	Dienstgrad	
Uffz.	8.7.38	A1. ZF. Muster	
OStaf.	17.41	Schrift	
Hpt'Staf.		Handschuhe	
Schuf.		Handschuh und Tarnanzug	
Waff.		Waffen	
Staf.		Gehörte Abteilung	
Waff.		Bildung	
Bef.		Beruf	
Arzt		Richtung	
Bef.		Berufspflichten	
Arzt		Berufswünsche	
Bef.		Berufswünsche	
Bef.		Berufswünsche	
Bef.		Berufswünsche	
		Berufswünsche	
<u>Hab. und Zwischen:</u>	<u>Familienstand:</u> 9.39	<u>Arbeitsstelle:</u> <u>KHM Rö</u>	<u>Personlichkeit:</u>
	<u>Eltern:</u> Gottrud Woydtach (28.4.41) Nowowitz <u>Mitochondrien:</u> Cebrowski (21.4.41)	<u>Volksschule:</u> 3 <u>Fach- od. Gew. Schule:</u> Hochschule	<u>Hochschule:</u> Hochschule <u>Fachrichtung:</u> F. 2. Technik
	<u>Parteigenossin:</u> <u>Tätigkeiten in Partei:</u>	<u>Händelschule:</u>	
	<u>Religion:</u> (Röm.) Katholisch KA 3.1.41 Ehef. 8.9.17	<u>Fachrichtung:</u>	
	<u>Kinder:</u> 1. 4. 2. 5. 3. 6.	<u>Beratung:</u>	<u>Bildung im Staat:</u> Maschine, Motor, Fahrrad, Industrie
		<u>Führerschein:</u>	
		<u>Auslandsschweis:</u>	<u>Lebensjahr:</u>
	<u>Nationalpol. Erziehungsamt mit Kindern:</u>		

Amtsstelle:

FDP:

Dienstgrad:

Gefangenschaft:

Orde und Ehrenzeichen:

Vermögen:

Kriegsbeschädigung:

Reichspfennig:

Polizei:

Dienstgrad:

Reichsheer:

Dienstgrad:

Kriegsbeförderung:

Verdienste und  
Auslandstätigkeiten:

Eindämmung am

Deutsche Kolonien:

Second. sport. Leistungen:

Anträge:

Semtiges:

# K. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Czech Hans

Dienstgrad: Untersturmführer 307.414

Sip. Nr. 70367

Name (leserlich schreiben): Dipl.rer.pol. Czech, Hans

in SS seit 2.7.38 Dienstgrad: 4 Untersturmführer Einheit: SD Oberabschn.

Süd-Ost

in SA von 31.10.33 bis 1.5.38, in SS von / bis /

Mitglieds-Nummer in Partei: 4.934.116 in SS: 307.414

geb. am 28.4.1909 zu Gleiwitz O/S Kreis: /

Land: Deutsches Reich jetzt Alter: 29 Glaubensbekennnis: kath.

Jetziger Wohnsitz: Gleiwitz Wohnung: Lohme erstr. 10

Beruf und Berufsstellung: Kriminalkommissar

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? /

Liegt Berufswechsel vor? Ja [ / ]

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

SA Sportabzeichen (Bronze), Reiterschein.

Staatsangehörigkeit: Deutsches Reich

Ehrenamtl. Tätigkeit: Im SD.

Dienst im alten Heer: Truppe / von / bis /

Freikorps / von / bis /

Reichswehr / von / bis /

Schuhpolizei / von / bis /

Neue Wehrmacht Feldpolizei von 25.9.38 bis 15.10.38

Leichter Dienstgrad: Feldpolizeikommissar

Frontkämpfer: / bis /; verwundet: /

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: /

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden – seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? kath die zukünftige Braut (Ehefrau)? kath  
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekennnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja – nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja – nein. %

Gegebenenfalls nach welcher Konfessionellen Form? %

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja – nein. %

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? %

Wann wurde der Antrag gestellt? %

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja – nein. %

Soll das Ehestandsdarlehen beantragt werden? Ja – nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Oberbürgermeister Gleiwitz, Amtl. Wohlfahrtsamt

## Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 29. April 1909 bin ich als Sohn Nr. 21 im Jahre 1925 promoviert. Reinhard Max Gehr, und seine Tochter Marie, geb. Stokovij, in Gleiwitz geboren, wurde. Nach dreijähriger Belegschaft bei Volkshaus trat ich im Jahre 1929 in die Rota d. Hochstifts Freiburg - Hildesheim Diakonissenanstalt zu Gleiwitz, wo ich im März 1932 die Ratsprüfung bestand. Eine Studie ist mir von Fräulein Dr. Mätzke, verfasst und abgeschlossen. Eine These aus finanziellen Gründen aufgezogen.

Ab April 1932 studierte ich Recht- und Stadtverwaltungswissenschaften an der Universität Breslau und bestand am 31. Mai 1935 die Abschlussprüfung für Volkswirt mit dem Prädikat "sehr befriedigend". Am Beginn meines politischwissenschaftlichen Studiums war ich 2 Jahre und nach meinem Examen ein halbes Jahr bei den Oberstaatsanwaltschaften in Gleiwitz tätig.

Im Februar 1936 bestand ich mich zur Freiwilligen als Kriminalbeamter im Dienste des Hochstifts Kriminalpolizei in Gleiwitz. Meine Ernennung erfolgte am 1. 10. 1936. Nach einer kurzen Dienstzeit nahm ich an einer mindestens dreijährigen für Kriminalbeamtenausübung in der Hauptabteilung des Kriminalpolizei in Berlin teil und bestand am 1. Juli 1937 die Kriminalprüfung mit dem Prädikat "sehr gut".

Mit 2. Dienstjahr vom 1. Dezember 1937 bis heute ist eine Dienstzeit bei der Kriminalpolizei in Gleiwitz praktisch übertragen. Am 1. Februar 1939 erfolgte meine lebenslängliche Aufführungsmöglichkeit in der Beamtenlaufbahn.

Vom Oktober 1933 bis Mai 1938 gehörte ich Dr. St. zu. Am 2. Juli 1938 wurde ich in die Hauptabteilung übernommen und zum 1. 1. 1939 Kriminalleiter befördert. Sonderdiplomatische Versetzung zum 1. 1. 1939 im SD Landesamt. Mit Januar 1939 bin ich erneut als 1. 1. 1939 Personalreferendar bei der Kriminalpolizei in Gleiwitz.

Zu mir bestimmt.

Klaus Eichler

Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Czech ..... Vorname: Max .....  
Beruf: Revisor ..... Jetziges Alter: ./ ..... Sterbealter: 45 .....  
Todesursache: Gesichtsfurunkel (Blutvergiftung) .....  
Ueberstandene Krankheiten: keine .....

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Stokowy ..... Vorname: Maria .....  
Jetziges Alter: 59 ..... Sterbealter: ./ .....  
Todesursache: ./ .....  
Ueberstandene Krankheiten: keine .....

Nr. 4 Grossvater väterl. Name: Czech ..... Vorname: Josef .....  
Beruf: Nagelschmied ..... Jetziges Alter: ./ ..... Sterbealter: 84 .....  
Todesursache: Altersschwäche .....  
Ueberstandene Krankheiten: keine .....

Nr. 5 Grossmutter väterl. Name: Smolka ..... Vorname: Amalie .....  
Jetziges Alter: ./ ..... Sterbealter: 84 .....  
Todesursache: Altersschwäche .....  
Ueberstandene Krankheiten: keine .....

Nr. 6 Grossvater mütterl. Name: Stokowy ..... Vorname: Franz .....  
Beruf: Schuhmachermeister ..... Jetziges Alter: ./ ..... Sterbealter: 93 .....  
Todesursache: Altersschwäche .....  
Ueberstandene Krankheiten: keine .....

Nr. 7 Grossmutter mütterl. Name: Pyrcek ..... Vorname: Marie .....  
Jetziges Alter: ./ ..... Sterbealter: 59 .....  
Todesursache: Doppelseitige Lungenentzündung .....  
Ueberstandene Krankheiten: keine .....

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.  
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der S. nach sich ziehen.

Gleiwitz, ..... , den 6. 4. 193 .....  
(Ort) (Datum)

*Klaus Czech*  
(Unterschrift)

Die Unterschrift der zuflüstigen  
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

CS COPY